

BÜHNENANWEISUNGEN

(Stage/Technical Rider/ Hospitality Rider)

Weitere Infos und Pressematerial findet ihr auf unserer

Webseite unter www.eggsandmore.org



1. Technik

Bühne

Die Bühne sollte mindestens **3 Meter tief und 5 Meter breit** sein und den gültigen Vorschriften genügen. Die Bühnenhöhe wäre bei etwa 60 cm optimal, 20 cm wären das Minimum. Wenn gar keine Möglichkeit besteht die Bühne zu erhöhen, sollte der Abstand zum Publikum mindestens 2 Meter betragen.

Wir bringen ein Banner (300 cm x 90 cm) mit. Falls dieses nicht beim Aufbau des Equipments zu hängen ist, bitten wir uns dies im Vorfeld mitzuteilen. **Die Bühne MUSS bei Open Air Konzerten überdacht sein und ausreichend Schutz gegen Regen Wind und Sturm für die Musiker und das ganze Equipment bieten.**

Ein für den **Tontechniker und sein Equipment** hinreichend **großer und stabiler Tisch** in angemessener Entfernung zur Bühne wird erwartet. **Bei Open Air Veranstaltungen muss auch dieser überdacht sein.**

Bühnenstrom

Benötigt wird **2x 230V/10A** entsprechend verteilt. Die Verteilung der Verbraucher auf der Bühne wird von uns erledigt. Es sollte möglichst ein für die Hauselektrik Verantwortlicher für die Dauer der Vorbereitungen und des Auftritts zugegen oder zumindest kurzfristig erreichbar sein.

2. Ton

PA (Beschallung)

Die **PA sollte der Anzahl der Personen und der Örtlichkeit angepasst sein**, so dass eine gleichmäßige Schallverteilung gewährleistet ist. Die PA sollte in der Lage sein alle relevanten Frequenzen verzerrungsfrei und mit ausreichendem Headroom wiederzugeben.

Mischpult: Minimum 16 Mono Kanäle XLR sowie 2 Monitorwege, besser wären 4 Monitorwege. Wir können **wenn gewünscht auch mit unserer eigenen PA und Mischpult anreisen**. Bitte schon bei der Buchung anfragen. **Backlinesharing** mit anderen Bands ist **nur nach vorheriger Absprache** möglich. Bitte mind. 2 Tage vor der Veranstaltung abklären.

Monitore

Alle Bühnenmonitore und sonstiges Stage Equipment (Backline) wie In Ears , Notenständer, Mikroständer u.s.w. werden von uns gestellt.

3. Licht

Die Bühne sollte gleichmäßig neutral, hell und möglichst blendfrei ausgeleuchtet sein. Hierzu bitte Glühlicht in Form von Stufenlinsen oder PAR Kannen mit Streufilter oder LED verwenden. Wir brauchen und wollen keine „bunte Lichtshow“. Standlicht in verschiedenen RGB Farben und langsame Farbwechsel reichen aus.

Wir mögen keine zu hektische und zufallsgesteuerte Beleuchtung. Dann bitte lieber nur eine „stehende Szene“.

4. Hospitality

Wir sind **keine Diven** und verlangen auch keine unmöglichen Dinge, erwarten aber von unserem Gastgeber die **Aufmerksamkeit** welche er auch seinen Freunden und seiner Familie zuteil kommen lassen würde.

Ein **angenehmer Zugang zur und von der Bühne ist zu gewährleisten**. Bühnenmonitore, Beschallungsanlage, Mischpult, Instrumente und Koffer sind schwer und wir werden nicht jünger. Der Gastgeber sorgt vor und nach unserem Auftritt für einen **ungehinderten Zugang** zur Bühne für 2 PKW's resp. 1 VW T4 Transporter und einen Parkplatz in direkter Nähe zum Auftrittsort. Am Tag des Konzertes muss ein Verantwortlicher des örtlichen Veranstalters von Aufbaubeginn bis zum Ende der Veranstaltung und des Abbaus vor Ort anwesend sein.

Getränke und Essen (falls angeboten) für die Band und unseren Techniker **werden freundlicherweise vor, während und nach dem Auftritt vom Gastgeber gestellt**. Wir sind keine Säuer, wollen aber auch nicht verdursten. ;-)

Es wäre schön **einen kleinen Raum zum Umziehen und Vorbereiten** nutzen zu dürfen. Das öffentliche Klo ist für diesen Zweck ungeeignet.

Auf- und Abbau sowie Soundcheck:

Die Band freut sich, ab Aufbaubeginn bis Ende der Veranstaltung auf **einen „nüchternen“ Helfer**, der bis zum Ende des Verladens der Backline vor Ort ist, sollte es Probleme mit dem Zugang zur Bühne o.Ä. geben und unser Material im Auge behält wenn wir unsere Autos laden.

Den **Soundcheck** machen wir wenn nur irgend möglich **vor dem Einlass der Gäste**, d.h. dass wir auch **gerne früher vor Ort** sind um den Aufbau und Soundcheck in Ruhe ausführen zu können.

5. Merchandising:

Die Band hat das alleinige Verkaufsrecht für ihre eigenen Artikel wie z. B. Aufkleber, Pins, Tassen, etc. und muss im Falle einer Verkaufsdurchführung keine zusätzlichen Gebühren Standmiete oder Ähnliches abführen. Ein dafür **geeigneter Tisch und ein Stuhl** werden vom Veranstalter gestellt.

Wir bedanken uns im Voraus und freuen uns auf euch!



Anja, Romain, Thomas und Jonas